

Unter welchen Bedingungen gelingt die Nutzung von Befragungs- und Prozessdaten in der Hochschulentwicklung?

Vorstellung des Transferprojektes NuDHe

Dr. Antje Wegner (DZHW)

8. UniKoN-Werkstattgespräch, 13.09. 2022

DZHW

Deutsches Zentrum für
Hochschul- und Wissenschaftsforschung ■

Ausgangssituation in Deutschland

- Zunehmende Bedeutung evidenzbasierter Praktiken
- Wachsende Nachfrage nach qualitätsgesicherten Informationen für Berichts- und Steuerungszwecke
- Wachsendes Angebot an Daten und Informationsinfrastrukturen
- Wachsender Bedarf an Orientierungswissen
- Transfer der Ergebnisse der WiHo-Forschung in evidenzbasiertes Handeln eher selten (z.B. Peus u.a. 2017)
- Daten häufig stark moderiert und teilweise in intransparenter Weise als Informationsgrundlage genutzt (z.B. Hillebrandt 2020)

Ausgangssituation in Deutschland

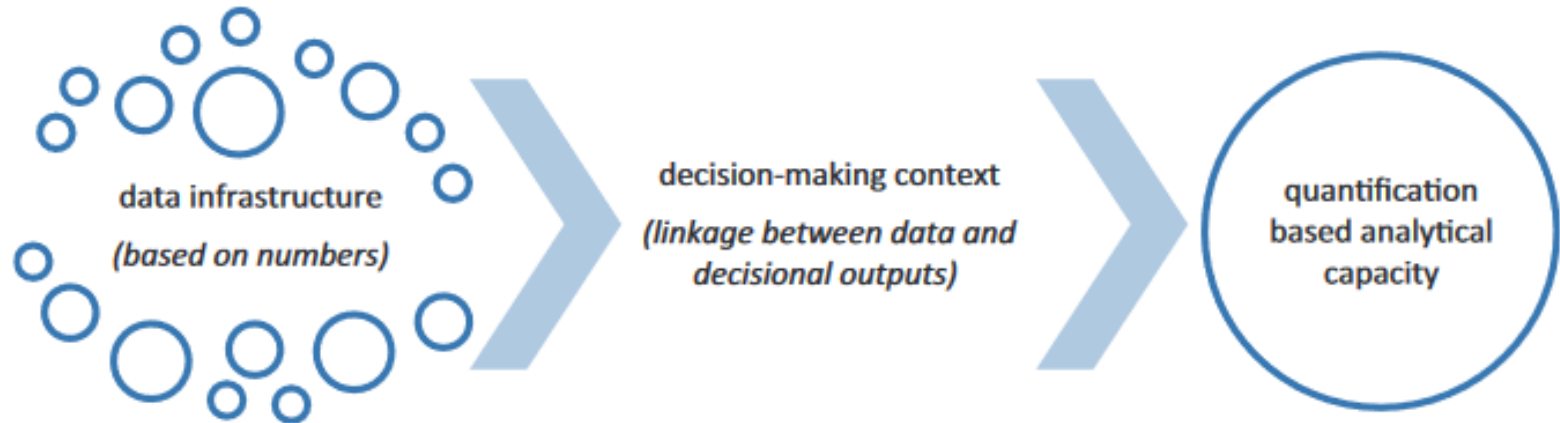


Figure 1. Governing by numbers: Quantification-based analytical capacity.

Quelle: Hillebrandt, M. (2020). Keeping One's Shiny Mercedes in the Garage: Why Higher Education Quantification Never Really Took Off in Germany. *Politics and Governance*, 8(2), 10.

Ausgangssituation im Themenfeld wiN

- Promovierendenerfassung und amtliche Promovierendenstatistik
- Befragungsstudien:
 - hochschuleigene Befragungen von Promovierenden/Promovierten
 - Hochschulübergreifende Befragungen (KOAB, Nacaps...)
- Informationen aus FIS z.B. auf Basis KDSF
- Prozessdaten z.B. zu Vertragshistorien, Promotionsverläufen

Haben wir einen „evidence use gap“ an den Hochschulen?



Wenn ja, was sind die Ursachen für den „gap“ und Ansätze für mehr „evidence use“?

Was kann die WiHo-Forschung in ihrer Doppelrolle als „Beteiligte und Betroffene“ beitragen?

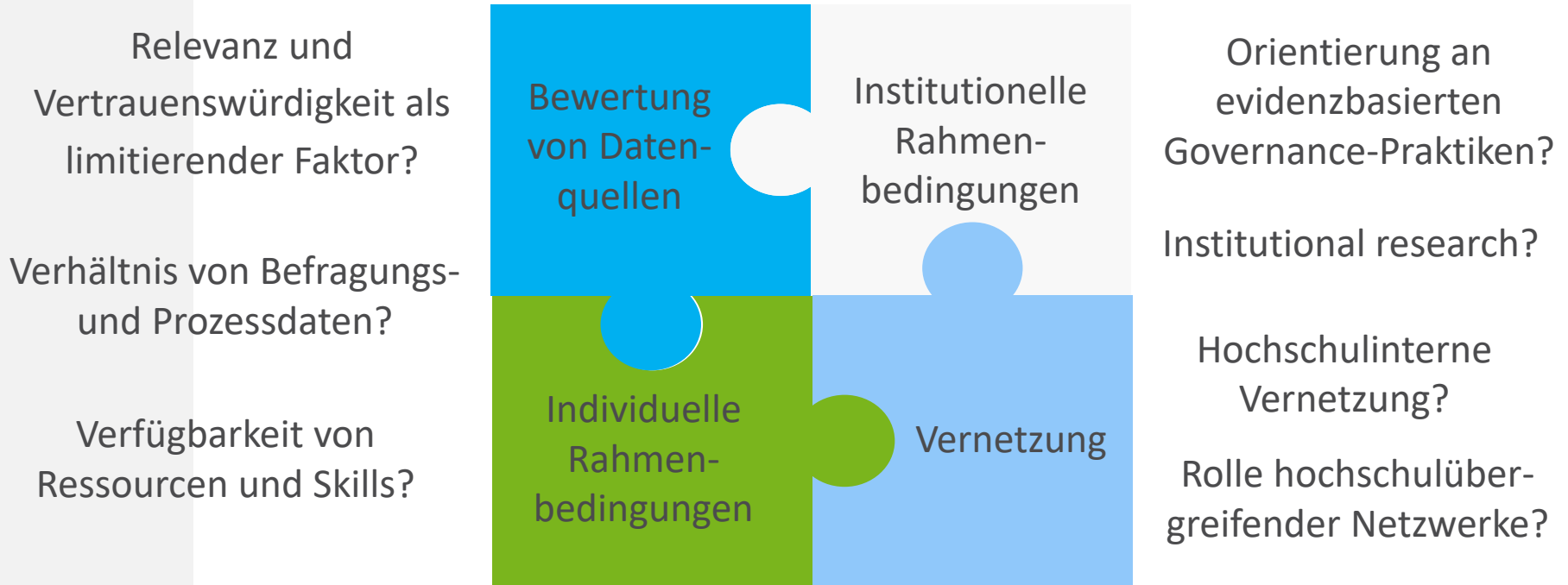
Das Transferprojekt NuDHe

- Finanziert über BMBF-Förderlinie „Wissenstransfer“
- Laufzeit: 01.08.2022 bis 31.07.2025
- Zwei Teilprojekte mit unterschiedlichen Ausgangsbedingungen für „evidence use“:
 - „Qualität in Studium und Lehre“ (IU: Janson/Krempkow)
 - „Wissenschaftlicher Nachwuchs“ (DZHW: Thiedig/Wegner)



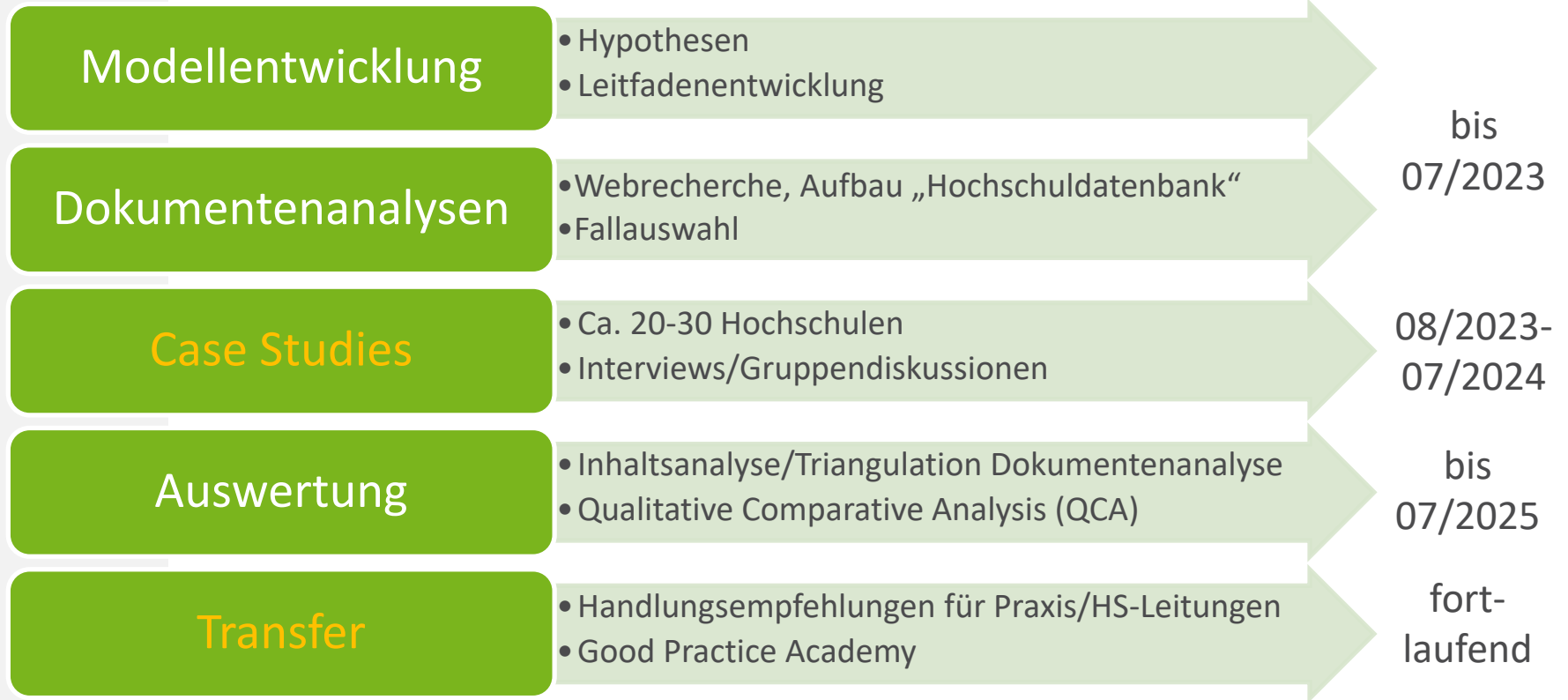
Ab Ende Oktober: Webseite unter www.nudhe.dzhw.eu

Was möchten wir untersuchen?



Welche Bedingungen bzw. Bedingungskonstellationen sind notwendig und hinreichend für die Ergebnis- und Datennutzung an Hochschulen?

Was ist geplant?



Welchen Mehrwert bietet das Projekt für die Hochschulen?

Erkenntnis

- Systematischeres Verständnis von Transferbedingungen
- Lernen aus anderen Themenfeldern (Prozessdaten!)



Austausch/Dissemination

- Brown-Bag-Online (begleitend)
- Good-Practice-Academy
- Beiträge in Zeitschriften/ Fachmagazinen (BzH, ZfHE, Die Hochschule, DUZ)

Wir freuen uns auf ein spannendes Projekt und über Ihre Unterstützung!

Kontakt

Projektleitung Teilprojekt QiL

Dr. Kerstin Janson

Mail: kerstin.janson@iu.org

Verbund- und Projektleitung
Teilprojekt WiN

Dr. Antje Wegner

Mail: wegner@dzhw.eu

Mehr demnächst unter www.nudhe.dzhw.eu!